

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 91

2023

Stand: 26. März 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 91
2023

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 26. März 2024

2023

Stefan Lintelmann leitet die Geschicke des Kleinendorfer Schützenvereins

Freitag, 20. Januar



Die neu gewählten und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder mit Stefan Lintelmann

Am Freitag, 20. Januar 2023 trafen sich die Kleinendorfer Schützenschwestern und Schützenbrüder im Schützenhaus, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten. In einem voll besetzten Saal konnte der amtierende Major Dieter Brockschmidt die Majestäten Frank Schütte mit Königin Michaela und Jungschützenkönig Finn Schütte mit Jungkönigin Patricia Tiedt sowie den Ehrenvorsitzenden Hermann Buchholz und den Ortsvorsteher Thorsten Klein als Ehrengäste begrüßen.

Im direkten Anschluß wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute gedacht.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft 2023 konnten Pokale übergeben und Ehrung an folgende Schützinnen und Schützen übergeben werden:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Regina Tysper	287	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	285	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Elke Kröger	283	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Dominic Tieker	345	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Kai Schlottmann	313	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Kai Schlottmann	247	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	240	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Ewald Thielemann	286	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Erich Wischmann	280	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Hartmut Stegemeyer	278	3
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	267	1
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Ulrich Tieker	262	2
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Hartmut Stegemeyer	233	3



Gruppenbild der geehrten Sportschützen

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen, danach stand der Punkt Vorstandswahlen auf dem Programm.

Zunächst wurde mit Stefan Lintelmann ein neuer 2.Vorsitzender gewählt, da dieser Posten bei der letzten Wahl unbesetzt geblieben war.

Die Position des 1.Vorsitzenden konnte noch nicht wieder neu besetzt werden - Dieter Brockschmidt hatte bereits vorzeitig bekannt gegeben, dass er nach 6 Jahren geleisteter Vorstandsarbeit nicht zur Wiederwahl angetreten würde.

Weiter gewählt wurden Kai Meinking (Hauptmann 1. Kompanie), Rüdiger Goertz (2. Schriftführer), Rüdiger Maikranz (2. Kassierer), Christian Detering (Fahnenoffizier), Torsten Schreiner (Hauptfeldwebel 2. Kompanie), Marvin Hesse (Hauptfeldwebel Jungschützen). Bestätigt wurden Janine Knost und Harald Henke als Leiter Spielmannszug und Falcon Regiment sowie Ulrich Tieker als Leiter der Sportschützen. Als neuer Internetbeauftragter fungiert zukünftig Jan-Luca Windhorst. Ebenfalls bestätigt wurde die Festausschussvorsitzende Doris Tieker sowie der gesamte Festausschuss.



Nach den Wahlen hielt Jörn Borckschmidt eine Laudatio auf den ausscheidenden Major Dieter Brockschmidt, der danach einen großen Präsentkorb und eine Beförderung zum Ehrenvorsitzenden erhielt.

Mit einem Ausblick auf das bevorstehende Schützenjahr mit dem Schützenball am 25.02. und dem Schützenfest vom 23. bis 25. Juni 2023 und vielen interessanten Gesprächen ging die Versammlung am späten Abend dann zu Ende.

70 Jahre im Verein

Samstag, 25. Februar

Am letzten Samstag im Februar feierten die Kleinendorfer Schützen Ihren traditionellen Schützenball nach einer Corona-Pause. In diesem Jahr wurden die Bemühungen des Vorstands und Festwirt Dirk Schröder voll belohnt: Bis auf den letzten Platz war der vollbesetzte Saal des Schützenhauses nachmittags ausgefüllt. Und auch abends zeigte sich, dass sich die Kleinendorfer wieder auf das neue Schützenjahr freuen.



... gehörten zu den ersten Gratulanten – die amtierenden Majestätenpaare samt Hofstaat

Begonnen wurde bereits am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier konnte Major Wolfgang Meier wieder zahlreiche Besucher begrüßen. 2020 konnte der letzte Schützenball durchgeführt werden und die diesjährige Beteiligung lag deutlich darüber. So freuten sich die Altgardisten und Ihre Frauen, dass sie nach Herzenslust klönen konnten und ließen es sich bei Kaffee und Kuchen besonders gut schmecken.

Auch Stefan Lintelmann, stellvertretender Vereinsvorsitzender, freute sich bei der Begrüßung, dass so viele Besucher den Schützenball nach der Corona-Zwangspause besuchten und sah es als ein deutliches Zeichen, dass diese Veranstaltung nach wie vor ein fester und wichtiger Bestandteil des Vereinskaltenders sei.

Gemeinsam mit den Majestäten Frank und Michaela Schütte, dem Jungkönigspaar Finn Schütte und Patricia Tiedt sowie dem Kinderkönigspaar Stina Hähnel und Luka Schmidt wurden auch besondere Ehrungen vorgenommen. So erhielten alle über 80jährigen Besucher ein Präsent als Andenken an die Veranstaltung. Besonders geehrt wurden Anneliese Wiegmann und Heinz Krämer als älteste Teilnehmer.

Stefan Lintelmann, stellvertretender Vereinsvorsitzende, freute sich die Ehrung der Vereinsjubilare vornehmen zu können. So zeichnete er für eine 25jährige Zugehörigkeit Rosemarie Wischmann und Walter Tempelmeier aus.

Bereits für eine 40-jährige Treue erhielten Renate Buchholz, Wolfgang Hagemann, Hermann Wehe, Hans Jacob, Ulrich Rüter, Renate Drechsler, Angela Salge, Renate

Behring, Irmgard Jacob, Helga Tappe, Willi Schmidt, Wilhelm Schröder, Reinhard Wiegmann und Heinz-Wilhelm Bening eine Ehrennadel.

Für ein halbes Jahrhundert wurden Walter Behring, Heinz Salge, Dieter Detering, Peter Freund, Wilfried Schlüter, Wilhelm Adamczewski, Wilfried Drunagel und Reinhard Drunagel geehrt.

Dieter Detering erhielt in dem Zuge auch ein Präsent als Dankeschön für seine über 40jährige Tätigkeit im Vorstand, zuletzt bekleidete er das Amt des Fahnenoffiziers, welches er in diesem Jahr an seinen Sohn Christian übergab.



Erhielt für 60 Jahre Mitgliedschaft
eine Auszeichnung – Eckhard
Detering



Ein ganz besonderes Jubiläum
feiert Willi Diekmann –
er ist schon 70 Jahre Mitglied im
Schützenverein Kleinendorf

In diesem Jahr nach Corona waren auch die Nachbarn der Schützengilde Varl zum Gegenbesuch zahlreich vertreten. Für eine gute Stimmung sorgte gleich zu Beginn DJ Arni, den die Schützen schon vom letzten Jahr Schützenfest kannten. Er startete den großen Festball mit dem Ehrentanz aller anwesenden Majestäten.



„25 Jahre Mitgliedschaft“ : Das Gruppenfoto der Jubilare, die abends ausgezeichnet wurden

Nach der ersten Tanzrunde konnte Lintelmann dann auch noch weitere Vereinsauszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften im Kleinendorfer Verein überreichen. So erhielten für eine 25jährige Treue Silke Meyer-Reimer, Anja Rehling, Anke Drechsler, Matthias Vogt, Frank Baumann, Dirk Tappe-Klinkhart und Stefan Rehling auch seitens der amtierenden Majestäten Frank und Michaela Schütte und Finn Schütte und Patrica Tiedt ein Dankeschön.



Auch abends konnten zahlreiche Mitglieder für 40jährige Treue ausgezeichnet werden.

Für schon eine 40jährige Mitgliedschaft gab es jeweils einen Orden sowie einen donnernden Applaus der Anwesenden für Doris Tieker, Heiko Schwake, Harald Henke, Heinz-Hermann Kolkhorst, Ulrich Tieker, Thorsten Wiefhoff, Angelika Drunagel, Heiko Henke, Hartmut Ahrens, Christian Bremer und Wilfried Schütte.

Hier tut sich etwas

Unsere Homepage geht in die nächste Runde

Seit 22 Jahren hatte der Schützenverein Kleinendorf bereits eine Homepage, in der Informationen rund um den Verein sowie wichtige Ereignisse und Termine veröffentlicht wurden.

In diesen 22 Jahren hatte sich die Technik und das Aussehen dieser Seite mehrfach geändert. Nun war es auch wieder soweit. Die bestehende Technik und die verwendete Software war nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Man stand nun vor der Entscheidung, ob die notwendigen Aktualisierungen mit sehr viel Aufwand durchgeführt werden sollte oder die Homepage auf "neue Füße" gestellt werden sollte. Nach einigen Überlegungen hatten die zuständigen Schützenbrüder Jan-Luca Windhorst als neuer Internet-Beauftragter und Hartmut Stegemeyer als scheidender Beauftragter dazu entschieden, den Internetauftritt neu zu gestalten.



Hier eine Beispielseite der neuen gestalteten Homepage

Die Seite hatte ab sofort ein anderes, helleres Design. Einige alte Menüpunkte, die sehr wenig oder gar nicht angesehen wurden, wurden nicht auf der neuen Seite nicht übernommen. Einige wenige Unterseiten befanden sich zum Zeitpunkt der Umstellung noch in Arbeit und wurden Schritt für Schritt zur Verfügung gestellt.

Den Umzug von der alten auf die neue Homepage erfolgte im Hintergrund, für die Besucher der Seite nicht sichtbar. Der Wechsel auf die neue Seite mit neuem Layout erfolgte am 20.03.2023.

Ein möglicher Ausfall der Homepage und somit Nichterreichbarkeit während des Umzuges wurde angekündigt, konnte aber aufgrund umfangreicher Vorbereitungen sehr gering gehalten werden, so dass die Besucher der Seite hiervon nichts mitbekommen hatten.

Stadtpokalschießen in Kleinendorf

Sonntag, 19. März

Am Sonntag, den 19. März, fand das Rahdener Stadtpokalschießen statt, welches in diesem Jahr von den Sportschützen des Kleinendorfer Schützenvereins ausgerichtet wurde. Ursprünglich bereits 2020 geplant, musste das Event aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und fand nun wieder unter einer beachtlichen Anzahl von Sportschützen statt. Gesamt konnten pro Mannschaft 12 Teilnehmer mit dem Luftgewehrstehend aufgelegt schießen, wobei die 10 treffsichersten gewertet wurden.

Am Abend wurde die spannende Siegerehrung durch die Kleinendorfer Ulrich Tieker (Sportschützenleiter), Thorsten Klein (Ortsvorsteher) sowie Stefan Lintelmann (stellvertretender Vereinsvorsitzender) vorgenommen. Lintelmann und Klein dankten den Sportschützen für die Ausrichtung des gelungenen Tages.



Die siegreiche Mannschaft des SV Varlheide

Begonnen wurde mit der Einzelwertung der Männer. Mit einem Präsent wurden jeweils Uwe Borowski vom SV Tonnenheide für den dritten Platz und Michael Coors von der Schützengilde Rahden für den zweiten Platz bedacht.

Beide schossen gesamt 49 Ring. Den Pokal für den besten Einzelschützen konnte in diesem Jahr in Kleinendorfer Hand bleiben, denn Hermann Buchholz setzte sich mit 50 Ring auf den ersten Platz ab.

Bei den Damen freuten sich Katharina Tempelmeier vom SV Kleinendorf (3. Platz) sowie Anette Hartmeier vom SV Varlheide (2. Platz). Auch die beiden waren mit 49 Ring ganz vorne. Den Pokal beste Einzelschützin konnte Sandra König von der Schützengilde Rahden für sich beanspruchen, auch sie war mit 50 Ring die beste Einzelsiegerin.

Spannend für alle Vereine ging es weiter, denn es gab gleich zwei Mannschaften auf der Siegertreppe mit einem gleichen Gesamtergebnis, und somit musste die Zehnerwertung über die Reihenfolge entscheiden. Auf Platz 3 konnte sich die Mannschaft der Schützengilde Rahden freuen. In der Mannschaft waren Sandra König, Michael Coors, Horst Fahrmeier, Vanessa Rüter, Christian König, Wilhelm Spreen, Christian Beerhorst, Timo Spreen, Frank Schmidt, Pia Klostermeyer, Pascal Klostermeyer und Bea Döpke. Die Gastgebermannschaft aus Kleinendorf erhielt Platz 2 mit Hermann Buchholz, Katharina Tempelmeier, Anette Eggstein, Elke Kröger, Stefan Rehling, Ulrich Tieker, Andre Eickmann, Jürgen Hagemann, Petra Schneider, Annegret Schütte, Regina Tysper und Annelie Bollhorst.

Mit einem Vorsprung von gesamt 474 Ring aber war die Mannschaft aus Varlheide ganz klar Gewinner des Stadtpokalschießens 2023.

Unter einem tosenden Applaus freuten sich die Anette Hartmeier, Ralf Eikenhorst, Monika Sandmeier, Dietmar Schwettmann, Diana Duffe, Conny Schwettmann, Sven

Krone, Dennis Röhe, Klaus Wimmer, Achim Krone, Mia Willmann und Andreas Kokemoor über den Wanderpokal.



Freudige Stimmung herrschenach der Siegerehrung



Die Sieger des Jugend-Stadtpokalschiessens

Am Donnerstag fand schon das Pokalschießen für die Jugendlichen statt. In der Einzelwertung konnte sich Niklas Buschendorf aus Pr.Ströhen mit gesamt 124 Ring freuen. Auf den zweiten Platz gelang es Melina Rose vom SV Tonnenheide den Vizeeinzeltitel zu erringen, ihre Gesamtwertung lag bei 152 Ring. Mit einem Ring mehr schließlich konnte sich Lia Reuter, ebenfalls vom SV Tonnenheide, den Einzeljugendpokal des Jahres 2023 sichern. Von den teilnehmenden Mannschaften erreichten die Teilnehmer aus Pr.Ströhen eine Gesamtwertung von 355 Ring, und erhielten den Vizetitel. Niklas Buschendorf, Lukas Fangmann und Hendrik Seeker waren die erfolgreichen Teilnehmer. Den Mannschaftspokal erhielt die Mann-schaft aus Tonnenheide mit einem Gesamtergebnis von 420 Ring. Hier freuten sich Lia Reuter, Melina Rose und Luis Heselmeier über den Mannschaftspokal.

Neugestaltung der Fotowand im Schützenhaus

Im Flur des Schützenhauses waren zur Zeit der Bestandsaufnahme 15 Fotoplatten mit Bildern aus dem Vereinsleben seit 1926 aufgehängt. Drei der Fotoplatten waren bereits mit je drei Fotocollagen des neueren Formates versehen. Weitere Platten waren mit neuen Fotos im Format DIN A4 versehen.

Sieben Fotoplatten, beklebt mit Einzelfotos, Beschriftungszettelchen und Zeitungsartikeln waren nicht mehr schön anzusehen, da sie größtenteils vergilbt waren, Eselsohren hatten und der Kleber gelblich, auch neben den Darstellungen, hervorschaute. Diese Platten sollten möglichst schnell ersetzt werden.

Ziel war es, den Besuchern des Schützenhauses ein einheitliches Erscheinungsbild der Fotowand zu präsentieren. Gerade in Hinsicht auf unser Vereinsjubiläum in 2026 bestand hier zeitlich dringender Handlungsbedarf.

Zur Planung und Umsetzung war bereits auf der Jahreshauptversammlung 2022 eine Liste herumgereicht worden, in der sich Schützenschwestern und schützenbrüder eintragen konnten, die hier unterstützen wollten.

Für die Umsetzung der Maßnahme hatte sich eine Gruppe, bestehend aus Christian Bremer, Hermann Buchholz, Henry Schütte und Thorsten Meyer unter der Leitung von Hartmut Stegemeyer gebildet.

Im Vorfeld wurden Möglichkeiten der Bildpräsentation, deren Preise und die Anwendungsmöglichkeiten geprüft und im Anschluß 3 Umsetzungsvarianten dokumentiert und diese dem Vorstand zugeleitet.

Abschließen endschiebt man sich für die kostengünstigere und schnell umsetzbare Variante, in der zu erstellende Foto-Collagen auf vorhandene Fotoplatten ganzflächig aufgeklebt und Platten mit Abstandshalter direkt an der Wand befestigt werden sollten.

Fotoplatten, bestehend aus beschichteten Spanplatten waren noch ausreichend vorhanden. Die Bilder, die alt auf der Fotoplatte waren, wurden gesichtet und das Vorhandensein im Fotoarchiv überprüft. Nicht mehr vorhandene Bilder wurden durch ähnliche Bilder aus der Chronik ersetzt. Für jede Fotoplatte wurden von Hartmut Stegemeyer je drei Fotocollagen in der Größe DIN A1 zusammengestellt und für den Druck vorbereitet. Als Vorlage für die neu zu erstellenden Collagen dienen die bereits neu gestalteten Fotoplatten der Jahre 1985 bis 2001. Die Erstellung der Drucke erfolgte dann durch Christian Bremer, der bei der Firma Foto Pescht in Rahden die optimalen Bedingungen für den Druck auf strapazierfähigem, selbstklebendem Fotopapier bot.

Nach der Prüfung und Begutachtung der ersten Ausdrucke wurden die weiteren Collagen erstellt. Nachdem alle Drucke in bester Qualität vorlagen, ging es an die Auswechslung der Fotoplatten im Schützenhaus.

Die Fotoplatten wurden an mehreren Abenden von Thorsten Meyer, Christian Bremer und Hartmut Stegemeyer mit den Collagen beklebt und im Flur aufgehängt. Die Fotoplatten wurden dabei nicht mehr wie bisher, an Ketten von der Decke abgehängt, sondern mit Abstandshaltern direkt an der Wand angeschraubt werden.



Hier ein Beispiel von der neuen Fotoplatte der Jahre 1926 bis 1934



und der letzten, mit dieser Maßnahme erstellten Fotoplatte.



Die Planung und Durchführung des Projektes Fotowand war zeitlich und kostenmäßig ein voller Erfolg. Die Einsatzbereitschaft sowie die aktiven Einsätze der Teammitglieder hätten aus Sicht von Hartmut Stegemeyer kaum besser sein können. Kostenmäßig war man mit der Hälfte der vorher ermittelten Kosten weit unter der vor Vereinsvorstand zugesagten Summe geblieben, was der Vereinskasse auch recht zuträglich sein sollte. Das Projekt Fotowand konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die nächsten Aktivitäten des Chronik-Teams ist die Erstellung einer Festschrift zu unserem 100jährigen Bestehen im Jahr 2026.

Königspokalschiessen

Sonntag, 2. April

Am 2. April versammelten sich im Kleinendorfer Schützenhaus die amtierenden sowie ehemaligen Könige des Vereins, um aus ihrer Reihe den neuen Würdenträger zu ermitteln. Die Titelverteidiger Annegret Schütte (Königinnen), Thorsten Windhorst (Jungschützen) und Heinz-Hermann Kolkhorst (Schützen) konnten Ihren Titel des letzten Jahres nicht verteidigen, und so mussten alle drei wieder den Wanderpokal samt Kette abgeben.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Stefan Lintemann besonders das amtierende Königspaar Frank und Michaela Schütte sowie Jungkönigspaar Finn Schütte und Patricia Tiedt. Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man noch nach all den Jahren ist.

Gegen Abend wurde die Siegerehrung von Stefan Lintemann und Ulrich Tieker, Leiter der Sportschützen, durchgeführt, die gemeinsam mit den Majestäten jeweils den Wanderpokal und die Kaiserkette als sichtbares Zeichen übergaben.



„Kaiser“ Die neu gekrönten Kaiser des Jahres 2023 aus Kleinendorf (von links): Königin Michaela Schütte, stellvertretende Vereinsvorsitzende Stefan Lintemann, Kaiser Ulrich Hartke, Schützenkönig Frank Schütte, Kaiserin Katharina Tempelmeier, Jungkönig Finn Schütte, Kaiser der Jungkönige Christian Detering und Jungkönigin Patricia Tiedt

Zunächst wurde der Kaiser der Jungschützenkönige gekrönt. Der amtierende Jungkönig Finn Schütte bewies abermals seine Treffsicherheit und sicherte sich mit dem 28. Schuss die Krone. Thorsten Wiehoff war gleich zweimal erfolgreich beim Holzvogel: Mit dem 34. Schuss war es der Apfel und mit dem 182. Schuss das Zepter, welches er vom Adler trennte. Letztlich durchsetzen als neuer Kaiser konnte sich Christian Detering mit dem 291. Schuss und beendete den Wettkampf. Detering wurde 2019 Jungkönig und beendete seine Regentschaftszeit mit seiner Jungkönigin Lena Wichering erst aufgrund der Corona-Unterbrechungen im letzten Jahr.

Auch die Königinnen lieferten sich einen spannenden Wettstreit: Jungkönigin Patricia Tiedt war die erfolgreiche Schützin, die mit dem 22. Schuss den Apfel traf. Doris Tieker sicherte sich mit dem 39. Schuss die Krone. Das Zepter fiel dann zusammen mit dem gesamten Adler zu Boden – mit dem 104. Schuss gelang es Katharina Tempelmeier, sich die Kette und Pokal in diesem Jahr zu sichern. Tempelmeier regierte die Grauröcke zusammen mit Ihrem Mann Walter im Jahr 2019 und war wie Jungkaiser Christian Detering ebenfalls bis 2022 Oberhaupt der Kleinendorfer Schützen.

Bei den ehemaligen Königen wurde es ebenfalls sehr spannend gemacht. Die Beiwerkschützen hier waren Wolfgang Meier (15. Schuss Krone), Dieter Detering (30. Schuss Apfel) und Titelverteidiger Heinz-Hermann Kolkhorst (34. Schuss Zepter). Mit dem 156. Schuss fiel der Holzvogel von der Stange und Ulrich Hartke wurde der neue Kaiser in Kleinendorf. Er regierte im Jahr 2017 gemeinsam mit seiner Frau Sabine Gaber das Schützenvolk.

Kleinendorf hat eine Maikönigin

Montag, 1. Mai

Die Kleinendorfer Schützen sind mit einem Maiausmarsch in die Freihiift-Saison gestärkt. Von der Fleischerei Schröder marschierten sie zum Schützenhaus, wo der stellvertretende Vereltsvorsitzende Stefan Lintemann unter anderem die amtierenden Majestäten Frank und Michaela Schütte sowie Jungkönigspaar Finn Schüne und Patricia Tielh bepnüßte.

Die amtierende Kleinendorfer Maikönigin mit den Majestäten (von links:) Königspaar Michaela und Frank Schütte, Maikönigin Josephine Kasdorf sowie Jungkönigspaar Patricia Tiedt und Finn Schütte



Beim Maikönigsschießen zielte Josephine Kasdorf mit dem 310. Schuss auf die Reste des Holzvogels, der daraufhin zu Boden fiel. Somit konnte Stefan Lintemann den Titel Kleinendorfer Maikönigin an die aktive Musikerin im Spielmannszug verleihen. Weitere Stunmschützen auf den Maiadler waren Sebastian Barg, der mit dem 50. Schuss den Apfel sowie mit dem 133. Schuss das Zepter traf, sowie Doris Tieker, die sich die Krone mit dem 56. Schuß sicherte.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen ihr Glück bei den Glückskarten versuchen. Hier gab es gleich zwei zweite Plätze. Mit jeweils 117 Ringen waren Andreas Eikenhorst und Fiona Wulforst die Gewinner eines Preises. Auf dem ersten Platz landete die amtierende Majestät Michaela Schütte mit stolzen 135 Ringen.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. Bei fünf Wertungsschüssen erreichten mit je 47 Ringen Ulrich Tieker, Hartmut Stegemeyer, Torsten Wiehoff und Doris Tieker den dritten Platz auf der Siebertreppe. Zur Ermittlung der nächsten beiden Plätze musste der Streichschuss zur Wertung herangezogen werden, denn zwei Schützen erreichten die Ringzahl von 48 Ringen. So ging der Vizetitel an Hartmut Tieker (Streichschuss 8), den Maipokal erhielt Andreas Eikenhorst (Streichschuss 9).

Während der Siegerehrung dankte Stefan Lintemann allen Helfern - wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt der Schützenfestsaison.

Schützenfest in Kleinendorf (ohne Corona)

Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Kinder im Weltraum

Traditionell war das Kinderschützenfest am Samstag von den Schützendamen geplant und vorbereitet worden. Das Motto lautete in 2023 „Weltraum“.

Für die Kinder gab es hierbei viel spannendes und lustiges zu erleben und kleine Preise zu gewinnen.



Das Team für Spaß und gute Laune!

Die Schützendamen bereiten seit Jahren das Kinderschützenfest vor und bereiten den Kindern damit viel Freude.

Beim Adlerschießen im Luftgewehrstand war reichlich Andrang, ging es doch darum die neue Königswürde zu erlangen. Milian Lintelmann konnte diese Würde für sich sichern, indem er mit dem 297. Schuss den Adler „erlegte“ und neuer Kinderkönig wurde. Neue Kinderkönigin wurde Franka Damke.

Als Adjutanten: standen Jan Kroos und Nora Soll dem Kinderkönigspaar zur Seite. In die liste der Beiwerksschützen trugen sich Lenja Eikenhorst (Krone, 39. Schuss) und Milian Lintelmann (Zepter, 52. Schuss sowie Apfel, 58. Schuss) ein.



Der Kleinendorfer Kinder-Hofstaat (v. Li.:) Adjutantin Nora Soll, Kinderkönigin Framka Damke, Kinderkönig Milian Lintelmann und Adjutant Jan Kroos

Vor dem Adlerschießen wurde befördert

Vor dem Königsschießen gab es aber noch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen. Für eine 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden Christian Detering, Andre Eickmann und Torsten Hagemann geehrt.

Für schon 40 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Karl-Wilhelm und Veronika Alert sowie Giesela Schäfer.

Eine besondere Ehrung erhielt Dieter Detering, vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Stefan Lintelmann. Detering erhielt die Ehrennadel des WSB für seine über 40-jährige Vorstandsarbeit, zuletzt war er seit 1999 bis dieses Jahr Fahnenoffizier.

Auch die besten Schützen des Bedingungsschießens erhielten jeweils Auszeichnungen. Die besten Schützen aus den Abteilungen waren Ulrich Tieker (Vorstand), Andre Eikmann (Kompanie), Elke Kröger (Damen), Jan Schütte (Jungschützen), Doris Tieker (Musikzüge) sowie Horst Fahrmeier (Ate Garde).

Pokalgewinner aller Abteilungen wurde Ulrich Tieker.

Beim Preisschießen teilen sich Dominic Tieker und Christian Detering den 3. Platz, Kai Schlottmann belegte den zweiten Platz und Sieger wurde ebenfalls Ulrich Tieker.

Die Vereinspokale des Bedingungsschießens 2023 erhielten Ulrich Tieker (Schützen), Elke Kröger (Damen) und Marvin Hesse (Jungschützen).

Ebenfalls wurden Beförderungen ausgesprochen:

Beim Spielmannszug wurden zum Gefreiten befördert: Paul Mikus, Selina Kasorf, Jolina Schreiner und Finja Quernheim. Obergefreiter wurde Julian Pfaffl sowie Louis Neuhäuser.

In den Kompanien wurden befördert: Patrick Heidemann (Obergefreiter), Thorsten Klein (Unteroffizier) sowie Frank Baumann (Stabsunteroffizier).

Bei den Jungschützen wurden zu Gefreiten ernannt: Jason Schreiner und Malte Obermann.

Doris und Hartmut Tieker regieren

Doris Tieker wurde neue Königin der Kleinendorfer Schützen. Mit dem 357. Schuss hatte sie am Sonntag den Adler erlegt und sich die Königswürde der Grauröcke gesichert. Prinzgemahl an ihrer Seite wurde ihr Mann Hartmut. Doris Tieker trat die Nachfolge von Frank und Michaela Schütte an. Hartmut Tieker war König und Doris Königin — nun ist Doris Tieker Königin und Hartmut Tieker Prinzgemahl, merkte der stellvertretende Vorsitzende Stefan Lintelmann an. Persönliche Adjutanten waren Renate und Hermann Buchholz sowie Roswitha und Ulli Detering, In die Liste der Beiwerksschützen hatten sich Thorsten Meyer (Krone 47. Schuss), Kai Schlottmann (Reichsapfel, 61. Schuss) und Tobias Hagemann (Zepter, 83. Schuss) eingetragen. Vizekönig wurde mit dem vorletzten Schuss Torsten Schreiner. Schreiner gehörte zu den Scharfschützen.



Bei den Jungschützen erlegte Janek Fehler mit dem 305. Schuss den Holzadler. Er trat somit die Nachfolge von Finn Schütte an. Zur Königin wählte er Lea-Maxine Windhorst. Sie ist Nachfolgerin von Patricia Tiedt. Persönliche Adjutanten sind Jendrik Kröger und Lara Hilker,

Beiwerksschützen bei den Jungschützen waren Marvin Hesse (Krone, 108. Schuss), Angelina Maikranz (Reichsapfel, 171. Schuss) und Janek Fehler (Zepter, 200. Schuss), Vizekönig wurde mit dem vorletzten Schuss Marvin Hesse. Als Scharfschützen hegen Auch Christopher Luban und Marvin Hesse Ambitionen auf den Königstitel.



Die scheidenden Königspaare erhielten die Königsorden der Kleinendorfer Schützen.

Der Kleinendorfer Hofstaat 2023

Nach den tollen Tagen des Schützenfestes in Kleinendorf konnte man von allen Seiten vernehmen, „Das Schützenfest war ein voller Erfolg“. Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen waren viele Besucher zum Festplatz am Museumshof gekommen. Einer der zahlreichen Höhepunkte war das diesjährige Königsschießen. Doris Tieker, Janek Fehler und Milian Lintelmann gelang es, die Königswürde für sich zu sichern. Rund um die neuen Majestäten bildete sich schnell ein Hofstaat, der an dieser Stelle vorgestellt werden soll.



Der Kleinendorfer Hofstaat 2023

Tolle Tour der Alten Garde Kleinendorf

Eine Fahrradtour haben die Altgardisten des Schützenvereins Kleinendorf unternommen. Der Alte-Garde-Major Wolfgang Meier begrüßte die etwa 50 Teilnehmer am Schützenhaus in Kleinendorf.

Bei optimalen Witterungsbedingungen und angenehmen Temperaturen starteten die Radfahrer. Über wenig befahrene Straßen führte die Wegstrecke durch Kleinendorf und Sielhorst in Richtung Stemwede-Oppenwehe.

Nach einigen Zwischenstopps zur Stärkung mit diversen Getränken erreichten die Altgardisten das Ziel, die Bockwindmühle in Oppenwehe.

Unter schattigen Bäumen gab es Kaffee und leckeren Plattenkuchen, den sich die Radler schmecken ließen. Die Bockwindmühle wurde 1705 in Preußisch Oldendorf erbaut, um 1870 vom Müller Piel abgebaut um in Oppenweh wieder aufgebaut zu werden. Sie ist die älteste ihrer Art in unserem Mühlenkreis. Zwischen 1989 und 1992 restaurierten die Mitglieder der Mühlengruppe Oppenwehe die Mühle vollständig und schufen damit eine funktionstüchtige, denkmalgeschützte Sehenswürdigkeit.

Auf dem großzügigen idyllischen Gelände gibt es noch zwei ehemalige Fehwerkscheunen, eine mit einer historischen Ausstellung, die während der Mühltage besichtigt werden können.



Die Alte Garde Kleinendorf hat eine Fahrradtour zur Bockwindmühle unternommen.

Auf dem Rückweg gab es einen Halt am Glockenturm in Varl. Die letzten Kilometer führten durch die Aue-Renaturierung.

Nach Ankunft im Schützenhaus gab es für die Teilnehmer Bratwurst und Salate. Alle teilnehmenden Altgardisten waren mit dem ruhigen und entspannten Verlauf des Nachmittags sehr zufrieden. Der Tag wurde mit vielen kleinen und länderen Gesprächen und vielen Anekdoten beschlossen.

Jäger erringen den Dorfpokal

Dienstag, 3. Oktober

Vereine und Clubs aus Kleinendorf kämpfen um Trophäe

18 Mannschaften hatten beim Kleinendorfer Dorfpokalschießen um die begehrten Pokale gewetteifert. Gleichzeitig kam am Wettbewerbstag auch das Klönen oder Kartenspielen nicht zu kurz.

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Stefan Lintemann und Kleinendorfs Ortsvorsteher Thorsten Klein hießßen alle Gäste willkommen und erklärten die Spielregeln des Wettkampfs.

Wie schon erfolgreich im Jahr 2019 getestet, gab es gesamt drei Herausforderungen an alle Teilnehmer: Neben dem traditionellen Schießen mussten auch die Disziplinen „Darten“ und „Würfeln“ absolviert werden.

Dadurch wurde durch etwas Glück und Geschicklichkeit die Ergebnisse komplett verändert, sodass auch Mannschaften, die schlechter geschossen hatten, wesentlich bessere Chancen auf die Siegetreppe hatten.

Gegen Abend wurden gemeinsam mit den Kleinendorfer Königspaaren die Auszeichnungen vergeben.



Sie haben die ersten Plätze: Die Sieger des Dorfpokals aus Kleinendorf errungen,

Begonnen wurde mit der Einzelwertung,

Platz 5 sicherte sich Jürgen Brixius von der Mannschaft Heimatfreunde Kleinendorf 2 mit 37 Ring. Darüber hinaus konnte die amtierende Jungkönigin Lea Windhorst mit 37 Ring den vierten Platz beim Schießen erreichen.

Eine Plakette für den dritten Einzelplatz bekam Horst Fahrmeier von der Mannschaft 1 der Alte Garde Kleinendorf, Den Vizetitel sicherte sich Christian Detering von der Jägerschaft Kleinendorf, der 38 Ring geschossen hatte, als Streichschuss aber 2 Ring weniger hatte als die Erstplatzierte.

Siegerin des Wandereinzelpokals war an diesem Abend Elke Kröger von der Mannschaft 1 der Heimatfreunde Kleinendorf.

Weiter ging es dann mit der Mannschaftswertung.

Platz drei erreichten mit einem Gesamtergebnis von 237 Punkte die Mannschaft 2 der Heimatfreunde Kleinendorf mit den Teilnehmern: Thorsten Klein, Madita Klein, Jürgen Brixius, Sonja Glässner und Kaetharrin Tempelmeier.

Die Plakette für die zweitbeste Mannschaft ging an den Club „Die Namenlosen“. Mit einem Gesamtergebnis von 239 Punkte waren hier erfolgreich: Heinz Brockschmidt, Dieter Mailand, Matthias Bollhorst und Reinhard Bollhorst.

Als Mannschaftssieger des Abends konnte sich die Jägerschaft Kleinendorf behaupten. Mirco Rosenbohm, Christian Detering, Thomas Mitko, Stefan Rehling und Carmen Mitko schafften eine Gesamtpunktzahl von stolzen 250.

Als Fazit konnte am Abend geschlossen werden, dass es mal wieder eine überaus gelungene Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in Kleinendorf war.

Kreisköniginnenschießen in Kleinendorf

Samstag, 7. Oktober

Kreisköniginnenpokalschießen des Schützenkreises Lübbecke — ausgerichtet vom Schützenverein Kleinendorf

Es war von langer Hand geplant, aufgrund von Corona ein Jahr verschoben, dann im einzelnen vorbereitet worden. Das Kreisköniginnenschießen war ein großes ereignis der Kleinendorfer Schützendamen und des gesamten Vereins.

Alle amtierenden Schützenköniginnen des gesamten Schützenkreises Lübbecke hatten sich dann in Kleinendorf getroffen, um beim alljährlichen Kreisköniginnenpokalschießen gegeneinander anzutreten.

Zunächst begrüßte Michaela Schütte, Leiterin der Damenabteilung Kleinedorfs, die zahlreichen Teilnehmerinnen.

Weitere Grußworte richteten Heike Vogt und Karl-Heinz Bollmeier vom Schützenkreis Lübbecke an die Königinnen und Jungköniginnen.

Dann wurde es ernst. Nach der Auslosung der Startreihenfolge schossen die Königinnen jeweils sechs Schuss mit dem Luftgewehr, wobei die fünf besten Schüsse in die Wertung knamen.

Gegen Abend kamen dann auch aus den jeweiligen Vereinen die Könige samt Abordnungen, um der Siegerehrung beizuwohnen, allerdings traditionell nur von außen, denn während des Wettkampfes bis zur Siegerehrung blieben die Königinnen zunächst im Saal unter sich, bevor sie sich mit einer großen „Königinnenpolonaise“ zu ihren Vereinen gesellten.

Beim Jungköniginnenpokal kam es zu einem besonders knappen Ergebnis. Um die Siegerin und Vizetitelträgerin zu ermitteln, musste die Zehntel-Wertung heran gezogen werden. Denn die beiden gekrönten Häupter schossen 50 Ring. Am Ende ging die Trophäe an Ann-Kristin Langelahn vom Schützenverein Arrenkamp.

Den zweiten Platz belegte Alina Böcher von Husen-Nettelstedt.

Mit einem Ergebnis von nur einem Ring weniger folgte Lisanne Knost aus Stelle-Stellerloh auf Platz 3.

Als Siegerin des Kreisköniginnenpokals 2023 stand Kathrin Wandt vom Schützenverein Westrup fest. Sie konnte sich nach einem ebenfalls spannenden Wettkampf unter großem Jubel und Applaus knapp durchsetzen.



Denn wieder musste die Zehntel-Wertung zurate gezogen werden, das Gesamtergebnis lag bei 49 Ring. Den Vizetitel sicherte sich Birgit Dyk vom Schützenverein Frotheim. Als Dritte schaffte es Gundula Sporleder aus Vehlage auf das Siegetreppchen.

Bei den Königinnen konnte den 10. Platz Miriam Schrewe aus Fabbenstedt mit 46 Ring holen.

Einen besonderen Platz sicherten sich an diesem Abend beide Königinnen aus Oppenwehe: Eileen Nagel und Elisabeth Möller erhielten als Wanderpokal die begehrte „Rote Laterne“ für das jeweilige Schlusslicht der Wertung.

Der Schützenkreis zog am Ende ein zufriedenstellendes Fazit: „Es war mal wieder eine überaus gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten, die nach wie vor den großen Zusammenhalt des Schützenkreises und im Schützenwesen deutlich unter Beweis stellt.“

In Kleinendorf wurde an diesem Abend nach dem offiziellen Teil ausgiebig mit allen Gästen gefeiert. Alle, Organisatoren, Durchführende und Gäste lobten die Veranstaltung über alle Maßen.

An den folgenden Bildern kann man die gute Stimmung erahnen:



Das Organisationsteam der Schützendamen



Die Helfer rund ums Geschehen



Gute Stimmung im Schützenhaus ...



... und im Vorbau, alles Bestens.

Schützenkreis lässt die „Prinzen“ schießen

Samstag, 21. Oktober

Der Wanderpokal ging geht nach Kleinendorf



Die Sieger des Prinzenschießens und ihre Gratulanten (von links): Karlheinz Möller, Andy Gelhaus, Johann Dück, Walter Schulte, Hartmut Thieker, Stefan Hassebrock, Frank Thase, Peter Kästner, Peter Stockmann und Carsten Mattelmeier

Sie haben sich während der Schützenfestsaison wacker auf dem Thron geschlagen, obwohl sie selbst gar nicht die Königswürde errungen haben – die Partner der proklamierten Schützenköniginnen und Jungschützenköniginnen aus dem Schützenkreis Lübbecke.

Ihnen zu Ehren wurde das 19. sogenannte Prinzenschießen vom Schützenkreis Lübbecke in Westrup veranstaltet.

Begleitet wurden die Prinzen von ihrem Hofstaat, Begleitoffizieren und Freunden aus ihrem Schützenverein. Es fanden sich mehr als 130 Schützenschwestern und Schützenbrüder auf dem Schießstand in Westrup ein.

Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Markus Meier, begrüßte die Prinzen und ihr Begleiterteam herzlich in Westrup. Er freute sich, dass sein Verein zu der bereits zum 19. Mal stattfindenden Veranstaltung einladen durfte. Noch nie gab es im Schützenkreis Lübbecke zwölf proklamierte Königinnen und somit ein volles Haus am Freudeneck in WestTup.

Als bester Prinz wurde Hartmut Tiekler vom Schützenverein Kleinendorf ausgezeichnet. Er bekam den Wanderpokal vom Schützenkönig aus Westrup, Gerrit Wandt, überreicht. Alle anderen Wettbewerbsteilnehmer aus dem Lübbecke Land erhielten eine „Prinzenrolle“ für ihre Teilnahme.

Ein harmonisches Fest

Samstag, 26. November

Die Kleinendorfer Altgardisten hatten sich traditionsgemäß am Vorabend des ersten Advents samt Frauen im weihnachtlich geschmückten Festsaal des Schützenhauses getroffen. Der Einladung waren auch die Frauen der bereits verstorbenen Altgardisten zahlreich gefolgt.

Wolfgang Meier, Major der Alten Garde des Schützenvereins Kleinendorf, begrüßte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Wolfgang Hagemann alle Anwesenden.

Besonders freute er sich, dass die amtierenden Majestäten Doris und Hartmut Tieker sowie das Jungkönigspaar Janek Fehler und Lea Windhorst zu Gast waren.

Grußworte übermittelten ebenfalls der stellvertretende Vereinsvorsitzende Stefan Lintelmann sowie Kleinendorfs Ortsvorsteher Thorsten Klein.

Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich anschließend nach Herzenslust klönen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von Wilfried Schlüter sowie dem Kleinendorfer Spielmanszug untermalt, die mit bekannten Weihnachtsliedern die Feier umrahmten.

Der Weihnachtsmann hinterließ auch für alle über 80-jährigen Mitglieder der Alten Garde jeweils ein Geschenk, das stellvertretend durch Wolfgang und Vera Meier sowie Wolfgang und Angelika Hagemann überreicht wurde.

Marianne Detering und Willi Reuter waren an diesem Tag die Ältesten und erhielten ein Extra-Lob für die Teilnahme vom Weihnachtsmann.



Beste Stimmung bei der Weihnachtsfeier der Kleinendorfer Alten Garde (von links): das Jungkönigspaar mit Lea Windhorst und Janek Fehler, Alte-Garde-Major Wolfgang Meier, Marianne Detering, Stefan Lintelmann (stellvertretender Vereinsvorsitzender), Wolfgang Hagemann (stellvertretender Sprecher der Alten Garde), Willi Reuter und das amtierende Majestätenpaar Kronprinz Hartmut Tieker und Königin Doris Tieker.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 18

Stand: 26. März 2024